

Aufgabe 3: „Implementierung“ eines CASE-Tools

- zählt 50 % zur Endnote
- Abgabetermin (10.06.2020)

Aufgabe:

Im Rahmen einer Durchführbarkeitsstudie bei der DHBW Software Systems gGmbH wurde die Erstellung eines Programms zur Durchführung von „Durchführbarkeitsstudien“ untersucht und eine entsprechende Produktdefinition erstellt.

Auf Basis der Produktdefinition soll das CASE-Tool Implementiert werden.

Erstellen Sie ein vollständiges lauffähiges Programm auf Basis Ihrer Produktdefinition:

Folgende funktionalen Anforderungen sollten auf jeden Fall umgesetzt werden:

- Laden, erfassen und speichern von Zielbestimmung, Produkteinsatz und Umgebung
- Laden, erfassen und speichern der einzelnen Produktfunktionen gemäß Ihrer Produktdefinition
- Laden, erfassen und speichern der Produktdaten gemäß Ihrer Produktdefinition
- Laden, erfassen und speichern der Schätzkonfigurationen.
- Ausführen der Aufwandsschätzung.
- Selbstoptimierung der Schätzparameter.
- XML Import/Export

Folgende nichtfunktionalen Anforderungen sollten umgesetzt werden:

- Modularer Architektur.
- Klassen-Diagramme
- Konfigurierbare bzw. austauschbare Berechnungsmodule, Import/Export Module.
- Anwendung gängiger Entwurfsmuster
- Einhaltung von gängigen Styleguides und Codierrichtlinien.
- Gute Wartbarkeit
- Gute Erweiterbarkeit
- Funktionstests inkl. Kontrollflußgraph und Zweigabdeckung für:
 - Optimierungs-Module
 - Import/Export-Module

bohl@moenkemoeller.it